

saalfeldener
IMPULSE



Adventmarkt & SPÖ Frauen

**Der Einsatz als Adventmarkt-Stand-
lerinnen hat bei den SPÖ-Frauen be-
reits eine lange Tradition!**

Unser Einsatz ist in erster Linie unsere Mitmenschen mit unseren Angeboten, Freude am Adventmarkt zu bereiten.

Mit dem Erlös unterstützen wir in Not geratene Mitmenschen in Saalfelden.

Ganz selbstverständlich ist bei der Ar-

beit am Glühwein-, Keks- und Würstelstand das „Miteinander“. Frauen und Männer aus unserer Ortspartei unterstützen diese Idee der Menschlichkeit. Gemeinsam an einem Strang zu ziehen ist hier stets unser Motto.

Ein herzliches Dankeschön an meine vielen MitarbeiterInnen, die zum Gelingen beigetragen haben!

Danke ganz besonders an unsere Gäste! Mit eurer Konsumation bzw.

mit eurem Einkauf unterstützt ihr unsere Idee, anderen Menschen in Not-situationen zu helfen!

„Nicht höher, schneller, weiter – sondern langsamer, bewusster, menschlicher!“

In diesem Sinne wünschen wir Euch einen schönen Advent und schöne Weihnachten.

SPÖ Frauen Ortsgruppe Saalfelden

Birgit Mayer



**Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit,
viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.**

SPÖ Saalfelden

Das Park- & Vereinshaus

Liebe Saalfeldnerinnen und Saalfeldner!



Erich Rohrmoser
Bürgermeister der
Stadt Saalfelden

Nun wird es um das Park- und Vereinshaus spannend: Kürzlich flatterten die Parteizeitungen der Saalfeldner Grünen und der Saalfeldner Volkspartei (SVP) in meine Wohnung. Die Beiträge zum Park- und Vereinshaus haben mich nachdenklich gestimmt. Die SVP will für das Parkhaus dringend benötigtes Geld in eine andere Tiefgarage nahe dem Kongresszentrum investieren. Wobei das Grundstück, auf dem die

Tiefgarage errichtet werden soll, nicht der Stadtgemeinde gehört und sich im Privatbesitz befindet.

Und die Grünen wollen das Vereinshaus am alten Wirtschaftshof verwirklichen.

Zur Finanzierung der Grünen Idee werden die Grundstücke am alten Wirtschaftshof und eine große Wiese bei der Euringer Brücke verkauft. Zusätzlich soll das Parkhausgrundstück am Großparkplatz an eine private Parkhausgesellschaft veräußert werden.

Damit wäre die zukünftige Parkraumbewirtschaftung in Saalfelden in den Händen eines privaten Betreibers. Nun so stelle ich mir die Entwicklung für Saalfelden nicht vor.

Privatisieren und „Familiensilber“ verkaufen um unsere Aufgaben und Ideen zu verwirklichen kann nicht im Interesse der Gemeinde sein.

Unser Weg zur Errichtung des Park-, Verein- und Wohnhauses in der Stadtgemeinde ist bekannt:

Wie Sie wissen wurde ein zweistufiger europäischer Architektenwettbewerb durchgeführt. Sieger wurde das Wiener Architekturbüro „archPASEK“. Ein hervorragendes Projekt, das sich in der Gestaltung und Gebäude-



höhe bestens der umliegenden Landschaft anpasst. In einem nächsten Schritt wird das Bauvorhaben überarbeitet und der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung weitergeleitet. Zum größten Teil ist dieses Projekt durch den Verkauf der Königgründe finanziert und durchaus realisierbar.

Das Park- und Vereinshaus ist ein weiterer „Mosaikstein“ in der Entwicklung von Saalfelden.

Ihr/Euer Bürgermeister Erich Rohrmoser

Berger

Servicestation & Autoaufbereitung

Professionelle Aufbereitung aller Kfz-Typen

Flugrostentfernung · Maschinenpolitur · Motorwäsche
Lackversiegelung · Unterbodenschutz · Polster- & Lederpflege
Verdeckimpregnierung · Lackausbesserung
Felgenreparatur · Servicestation & Autohandel Berger

5760 Saalfelden · Zellerstrasse 43/2
0676/661 88 71 und 0660/508 57 35

*Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr*



*wünscht Ihr Bäckermeister
Andreas Kelderer
am Florianiplatz*

Das Ja oder Nein oder das Vielleicht

BZ - 08.04.2013

ÖVP fordert ein Vereins- und Blasmusikhaus in Saalfelden. Zu diesem Zeitpunkt waren seitens der **SPÖ Saalfelden** schon Vorgespräche und grobe Planungen im Gange wo die Gemeinde dieses Haus errichten könnte.

Gemeindevertretung 28.09.2015

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich, gegen die Stimmen der GRÜNEN, GV Herbst und GV Hörl, den Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Vereins- und Parkhauses am Großparkplatz.

Gemeindevertretung 18.05.2016

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich gegen die Stimmen von GV Bichler, GV Wolf, GV Hörl und GV Voithofer, den vorliegenden Vertragsentwurf (Kaufvertrag mit der Fa. Pinzgauer Haus Wohnbauges.m.b.H. betreffend einem anteiligen Grunderwerb für ein Park-Vereins- und Wohnhaus).

Gemeindevertretung 23.08.2016

Die Gemeindevertretung stimmt **einheitlich** der Vergabe des Auftrages zur Wettbewerbsbegleitung an die Firma SABAG zu.

Diese Abstimmungsergebnisse sind nur exemplarisch für das bisherige Abstimmungsverhalten der **SVP** und der **GRÜNEN**.

Also seit mehreren Jahren wird in der Gemeindevertretung immer wieder mehrheitlich für das geplante Park- und Vereinshaus am Großparkplatz gestimmt. Warum plötzlich die SVP Saalfelden alle bisherigen Beschlüsse in Frage stellt, den Vereinen durch ihre Artikel quasi erklärt sie sollten doch in umgebaute alte Gebäude im alten Wirtschaftshof ziehen, oder dort bleiben wo sie sind, da das Park- und Vereinshaus zu teuer sei, ohne eine wirkliche Alternative auf den Tisch zu legen, weiß nur die SVP selbst. Eine weitere spannende kurzfristige Idee seitens der GRÜNEN ist, das Parkhaus zu verkaufen, um kurzfristigen Profit zu erzielen und der Gemeinde Einnahmen durch das Selbstbewirtschaften des Parkhauses über Jahrzehnte vorzuenthalten. Rein rechnerisch wirft dieses Projekt das im Rahmen der gesamten Parkraumbewirtschaftung betrieben werden soll über mehrere Jahrzehnte gute Gewinne für die Gemeinde ab, um wieder weiter in neue Projekte zu investieren.

Wie das mit dem Verschmelzen von Familiensilber ist, da kann man im Bund ein Lied davon singen.
(siehe 2000-2006)

Oliver Schuh-Dillinger



Visualisierung Siegerprojekt - Wettbewerb Park- und Vereinshaus von „archPASEK“



Architektur

Franz Piffer

www.piffer.at office@piffer.at



ElektroStöckl
Qualität die überzeugt

Elektro Hans Stöckl GmbH & Co KG

Loferer Bundesstraße 7 | 5760 Saalfelden

Telefon: 06582/74108 | Fax: DW 4

office@elektrostoeckl.at | www.elektrostoeckl.at

Co Working Spaces

Die Unternehmensgründung, der Sprung in die Selbstständigkeit scheidet oft am lieben Geld.

Hier müssen die Ausgaben so klein als möglich gehalten werden. Gemeinsame Büroflächen mit der nötigen Infrastruktur sind eine Möglichkeit die Geschäftsidee auszuprobieren.

An dieser Idee, Firmengründungen so einfach wie möglich zu machen arbeite ich schon lange. Unterstützt wird diese Idee von der Wirtschaftskammer, von LEADER und dem Regionalmanagement Pinzgau. CoWorking in Saalfelden! Flexible, mietbare Büroflächen, die sich jeder oder jede leisten kann. In einem

Coworking-Raum sind Arbeitsplätze und Infrastruktur (Netzwerk, Drucker, Scanner, Fax, Telefon, Beamer, Besprechungsräume) zeitlich befristet gegen ein Entgelt zur Verfügung gestellt.

Man mietet sich einen Arbeitsplatz für einige Stunden, eine Woche, einen Monat, oder eben so lange man will. Ohne aufwendigen Mietvertrag!

Damit die Geschäftsidee funktioniert braucht es einen Kümmerer, einen Organisator und entsprechende leistbare Räumlichkeiten. Für die Organisation haben sich bereits Interessierte gemeldet und Büros sind im Gebäude des TechnoZ an der Leoganger Straße



RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575
Fax 06588 / 8575-75

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

Saalfelden: Geöffnet von Montag – Freitag 7.30-12.00 und 13.00-17.00 Uhr

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT •
ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at www.rier.at

schößwendter

Holz-Pellets

Aus bestem Rohstoff • Direkt vom Erzeuger

PELLETS-HOTLINE: 0 65 82/733 85-0

vorhanden.

Gefördert wird das Projekt CoWorking von LEADER. Zusätzlich werden wir von der Stadtgemeinde Saalfelden einen Mietkostenzuschuss von jährlich € 5.000, begrenzt auf drei Jahre gewähren.

Ich bin davon überzeugt, dass wir mit der Idee des Coworking zur Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen in Saalfelden beitragen werden.

Wir freuen uns auf ihre Anfragen und Rückmeldungen zum Thema „Jungunternehmer“ in Saalfelden.


Herzlichst, Bürgermeister Erich Rohrmoser



JE BESSER
DIE AGENTUR,
DESTO
NICHTSSAGENDER
DER NAME


08
17

WWW.0817.AT



HIRSCHBICHLER
HOLZBAU · ZIMMEREI · TREPPENBAU

**MIT HOLZ
NIE AM HOLZWEG**



A-5760 Saalfelden, Pfaffing 31 • T 06582 / 72240 • F 06582 / 72240-4
hirschbichler.holzbau@sbg.at • www.hirschbichler.at

Elektro  **BYTEL** KG

seit **20** Jahren ... mit voller Energie für Sie da!

MARTIN BYTEL
5760 Saalfelden · Bsusch 160 · Tel. & Fax 0 65 82/714 54
Mobil 0676/848 056-400 od. 0664/337 85 27
e-mail: elektro-bytel@sbg.at · www.bytel.at

TAXI PFEIFFER

Flughafentransfer
TAXI
Krankentransporte



06582/71713

SPÖ Frauen im Seniorenhaus

Wandern, Kuchen & Kaffee sowie gemütliche Unterhaltung mit den BewohnerInnen des Seniorenhauses Saalfelden - soziales Engagement der SPÖ Frauen, Ortsgruppe Saalfelden.

Wir, die SPÖ Frauen der Ortsgruppe Saalfelden, durften im Juli 2017 einen sehr schönen, gemütlichen und interessanten Nachmittag mit den BewohnerInnen unseres Seniorenwohnhauses Saalfelden erleben.

Auch der „Wettergott“ war auf unserer Seite. Mit ihren Rollstühlen und voller Lebensfreude und Energie genossen die Bewohner des Seniorenhauses diese schöne Wanderung durch die herrliche Natur Saalfeldens.

Anschließend hörten wir, bei selbstgemachtem Kuchen und Kaffee der SPÖ-Frauen, viele spannende und bewegende Lebensgeschichten unserer Senioren. Als neue Obfrau der SPÖ Frauen war ich sehr gerührt und gleichzeitig fasziniert von den interessanten Erzählungen unserer Pensionisten.

Ich möchte mich, im Namen der SPÖ Frauen, bei der Leiterin des Seniorenhauses Saalfelden, Frau Eva Fuchslechner und ihrem kompetenten und freundlichen Team, aufs Herzlichste bedanken. Sie leisten täglich hervorragende Arbeit und sorgen dafür, dass man sich in Saalfelden auch im höheren Alter noch sehr gut aufgehoben fühlt.

Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer!

Ganz unter dem Motto:

„Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen!“

Birgit Mayer



„Gesundheitstag Pinzgau!“

Die SPÖ Frauen organisierten am 29. September einen tollen Vortrag im Rahmen des Gesundheitstags Pinzgau.

Im Namen der Gesundheit standen Frauen als Vortragende vor dem Publikum.

Themen und Vortragende waren:

„Gesunde Ernährung“

von Alexandra Hofer Diätologin

„Brustkrebs-Früherkennungsprogramm Mammographie Screening“

von Sarah Hirschbichler BSC,

„Patientenverfügungen oder Opa? Warum ist die Brille im Kühlschrank?“

von DGKS Kathrin Wimmer MBA

„Doppel/Dreifachbelastung“: Das Arbeitsleben mit Verbindung von Familie und Ehrenämtern

von Barbara Thöny MBA

Zwischen den Vorträgen gab es eine „Gesunde Jause“ sowie Blutdruckmessungen und deren Erklärung.

Insgesamt war es ein gelungener Abend mit interessierten, wertschätzenden Zuhörern.

Wir möchten ein Danke an alle Mitwirkenden und dem Organisationsteam aussprechen!

Barbara Thöny



Margit Pfatschbacher, Barbara Thöny, Alexandra Hofer, Birgit Mayer



Gute Basis, wollen wir sie nutzen?



Die JUSOS ist im Bundesland Salzburg auf einem guten Weg. Man konnte in den letzten Jahren die Mitglieder vervielfachen. Die gleiche Situation im Pinzgau. Es freut uns ungemein, dass wir auf eine immer breitere Basis zurückgreifen können. Gemeinsame Treffen/ Sitzungen werden dadurch sehr stark aufgewertet, da immer mehr Meinungen zusammenkommen. Wir sind, und dass trauen wir uns behaupten, mit der Stadt Salzburg die erfolgreichste Bezirksorganisation im Land Salzburg, auch gemessen am Mitgliederstand.

Durch unsere offene und lockere Struktur wollen wir junge Leute langsam an die JUSOS binden und in weitere Folge an die Partei. Wir haben damit großen Erfolg und planen in naher Zukunft uns noch breiter aufzustellen, indem wir Ortsgruppen bzw. Gebietsgruppen gründen. Damit wollen wir eine noch bessere Vernetzung erreichen, da dies im Pinzgau aufgrund seiner Größe nicht einfach ist.

Unsere Arbeit wird geschätzt und das zeigt sich mittlerweile auch damit, dass nicht nur unsere Vorsitzende Sarah Hirschbichler sondern mittlerweile auch Thomas Eder im Landesvorstand der JUSOS Salzburg vertreten ist. Dort herrscht ein sehr gutes Klima, und 3-4 Treffen im Monat sind mittlerweile keine Seltenheit mehr.

Doch bei allem positiven, gibt es sicher auch Dinge die man kritisieren muss. Es hilft nichts, wenn man junge Leute an die Partei heranzuführt, wenn sie aber nie wirklich aufgenommen werden. Daran scheitert es doch noch am meisten. Die Leute sind motiviert und wollen natürlich irgendwann eine Aufgabe übernehmen. Doch mittlerweile haben einige wenige in der Partei viele Positionen. Auf eine Position zu verzichten, und diese mit einem Jungen zu ersetzen, fällt doch noch vielen sehr

schwer. Doch genau das ist der Schlüssel in unseren Augen, um wieder eine breite Basis mit vielen Multiplikatoren zu werden. Sätze wie: „Verjüngung ja, aber bitte mit Maß und Ziel“ klingen in unseren Ohren wie ein Hohn, wenn man sich bei vielen Sitzungen den Altersschnitt ansieht.

Es gibt eine Basis mit jungen Leuten die der Sozialdemokratie positiv gegenübersteht, aber man muss sie abholen und ihr Wissen, Energie und Einsatz nutzen. Sie brauchen aber auch das Wissen der Leute die schon lange mit dabei sind, da Politik auch gelernt werden muss, bevor all dieses Wissen nicht mehr für die Jungen greifbar ist.

Thomas Eder



Juwelier Uhrmachermeister
FIECHTL
DIADORO partner
Saalfelden-Zentrum
Mittergasse 4/4b
tel +43/6582/76 7 51
info@fiechtl.at
www.fiechtl.at



PANDORA
UNFORGETTABLE MOMENTS

Weihnachts-Aktion
Pandora Armband
statt € 202,-
um € 149,-

Nur solange der Vorrat reicht. Mit anderen Aktionen/Gutscheinen nicht kombinierbar.



SAALFELDEN
täglich 8.00 – 24.00 Uhr

Familie Schützinger und Team
freuen sich auf Ihren Besuch



Kontakt:
Bezirksvorsitzende Sarah Hirschbichler
Kreuzgasse 16 • 5700 Zell am See
e-mail: sasi131@hotmail.com
Erreichbar auch auf facebook:
JUSOS Pinzgau

Bürgerversammlung Saalfelden

Die Stadtgemeinde Saalfelden lud am 07.11.2017 zur Bürgerversammlung im Congress Saalfelden ein. An den Infoständen der einzelnen Stadträte konnten sich die Saalfeldner Bürgerinnen und Bürger über die jeweiligen Entwicklungen der einzelnen Resorts informieren.



Danach war auf Grund des Themas: „Leben im Pinzgau – unsere Nachteile, unsere Chancen“ eine interessante Diskussion garantiert. Auf der Bühne des Congress Saalfelden trafen hier Bürgermeister Erich Rohrmoser, Landesrat Josef Schwaiger, Margit Pfatschbacher, Arbeiterkammer, Dietmar Hufnagel, Wirtschaftskammer sowie Georgia Winkler-Pletzer, Regionalverband Oberpinzgau unter der Moderation von SN-Journalist Heinz Bayer aufeinander.

Die Diskussionsrunde beschäftigte sich mit einer aktuellen Studie, die von den zwei Leader-Regionen des Bezirks bei der Uni Wien in Auftrag gegeben worden war. Darin wurde anhand von zahlreichen Aspekten wie Beschäftigung, Einkommen, Bildung etc. die Situation von Wald bis Unken mit dem Rest des Landes verglichen.

Wenig überraschend ist das Einkommensniveau sehr niedrig, was laut Margit Pfatschbacher von der Arbeiterkammer Zell am See darauf zurückzuführen ist, dass viele Beschäftigungsverhältnisse nicht durchgehend das ganze Jahr aufrecht sind.



Dietmar Hufnagel von der Wirtschaftskammer sah starke saisonale Schwankungen. Hufnagel richtet diesbezüglich einen flammenden Appell an Eltern: „Zeigt euren Kindern die vielen Möglichkeiten. Wir haben im Pinzgau 120 Lehrberufe. Wir brauchen Fachkräfte, Leute die anpacken können.“

Für Bürgermeister Erich Rohrmoser ist es ein wichtiges Anliegen, Firmen an zu siedeln um qualitativ gute Arbeitsplätze zu schaffen. Er verteidigt daher einmal mehr das Gewerbegebiet in Harham. Er wünscht sich zudem vom Land Salzburg, öffentliche Einrichtungen nicht in den Ballungsräumen zu konzentrieren, sondern auch in die Landbezirke zu verlegen, um Arbeitsplätze zu schaffen.

Red.

Frohe Weihnachten

wünscht all seinen
Kunden das Team
auto+motorrad
HOLZMEISTER

www.autobike.eu
offizieller Vertragshändler u.
Werkstätte für den Pinzgau!

5760 SAALFELDEN Almerstrasse 36 06582/ 73 891

Was bedeutet für mich diese Wahl?!

Die Nationalratswahl ist geschlagen und uns allen ist das Ergebnis bekannt. Wie sollen wir dieses Ergebnis einordnen? Da hat sicher jeder seine Meinung, ich natürlich auch.

Ich glaube wir sind gut bei dieser Wahl davongekommen. Wir haben unser Ergebnis gehalten, was wir sicher über den intensiven Wahlkampf mit Hausbesuchen, guten Spitzenkandidaten mit Christian Kern, sowie durch viele taktische Wähler erreicht haben.

Die Basis in unserer Partei hat bei dieser Wahl großartig gearbeitet. Jeder ist gelaufen, jeder versuchte zu überzeugen. Ich glaube wir waren auf einem guten Kurs, wenn da nicht diese Silberstein Affäre gewesen wäre. Meiner Meinung nach selbst verschuldet, durch ungeschicktes Verhalten. Wir haben tolle Leute in der Partei, brauchen wir wirklich externe Berater? Ich glaube nicht!

Christian Kern ist der Richtige an unserer Spitze. Er hat einen sehr guten Zugang zu Menschen und er weiß wovon er spricht. In einem Jahr, vor allem wenn man sich in dieser Zeit mehr oder weniger im Dauerwahlkampf befindet, kann man eine Partei nicht erneuern, und das ist genau das, was wir nun dringend benötigen. Wir brauchen neue Gesichter, vor allem Junge, um unsere Partei endlich wieder breiter aufstellen zu können.

Wir profitierten sicher auch von taktischen Wählern. Damit meine ich GRÜN Wähler, die sicherlich auch durch interne Probleme und um Schwarz/Blau verhindern zu können die SPÖ gewählt haben. Der 1. Platz hat nicht herausgeschaut, aber es zeigte eines: Die SPÖ ist die einzige linke Partei, der zugetraut wird, wirklich etwas bewegen zu können. Man hat nämlich auch gesehen, dass in Gegenden in denen man sich der FPÖ noch weiter annäherte (siehe Burgenland), die SPÖ am meisten verloren hat. Was mich selber sehr freute, wir konnten laut Wählerstromanalyse sehr viele Nichtwähler hinzugewinnen.

Welchen Schluss ziehe ich daraus? Nach diesem Ergebnis müssen wir in die Opposition gehen. Sicherlich in der Partei nicht die populärste Meinung, aber ich glaube nur so ist es möglich die Partei zu einer neuen und frischen SPÖ zu formen, die bei der nächsten Wahl mit voller Kraft und Stärke angreifen kann. Opposition bedeutet auch, hart arbeiten. Und ich glaube, eine Schwarz/Türkis/Blaue Regierung wird uns genug Gründe geben, um gemeinsam gegen die Vernichtung unseres Sozialsystems, dass unsere Großeltern und Eltern aufgebaut haben, zu kämpfen.

In diesem Sinne FREUNDSCHAFT

Thomas Eder

Herfried Steiner GmbH
 Dorfheimerstr. 11 · A-5760 Saalfelden · Tel: 06582 / 74597 · Fax: 74597-20
 Mobil-Telefon 0664/34 15 719 · E-Mail: steinerherfried@aon.at
 www.steiner-entsorgung.at



CONTAINERVERLEIH • HAUSABBRÜCHE • ALTEISEN • ALTPAPIER
 ENTRÜMPELUNG • MÜLLTRENNUNG • SCHNEERÄUMUNG

elektro schrempel GmbH

**Elektroinstallationen,
 Reparatur und Verkauf von
 Radio-, TV- und Elektrogeräten**

Leogangerstrasse 30 - 5760 Saalfelden - Telefon: 06582 / 73 84 0
 www.schrempel.com - e-Mail: office@schrempel.com



Zeller Straße 33b · 5760 Saalfelden
 Tel. 05/9335-1390 · dwd@wedl.com
 www.wedl.com/dw



DRUCK WEDL&DICK

LAYOUT	DIGITAL-DRUCK	PLOTT	OFFSET-DRUCK	ENDFERTIGUNG
				

„Alte Rezepte“ für Mensch und Tier

Mit der Wiedereröffnung nach den letzten Umbauarbeiten und der Herbstschließzeit im Museum Schloss Ritzen am 02. Dezember wurde eine kleine aber feine Sonderausstellung rund um die Saalfeldener Landwirtschaft und das Leben auf den Höfen präsentiert. Ein Kernstück dieser Ausstellung sind die „Viehdoctoren“ Georg Stöckl und Jakob Holzer, die über Jahrzehnte als Tierheilpraktiker tätig waren und ihre Erfahrungen und Rezepte in unzähligen Heften und Büchern niederschrieben.

Diese Schriften bildeten die Basis für das Buch von Johann Herzog - **„Alte Rezepte“ für Mensch und Tier** - in dem er die Rezepte transkribiert und in heutiges Deutsch verpackt hat.

Das reich bebilderte Buch, das im hinteren Teil eine Übersicht über verwendete Pflanzen und Mineralien zeigt, enthält 309 Rezepte für Tiere, aber ebenso 60 für die heilkundliche Verwendung für Menschen.

Das Buch ist im Museum Schloss Ritzen, bei der Buchhandlung Wirthmiller und bei allen Pinzgauer Lagerhäusern erhältlich.

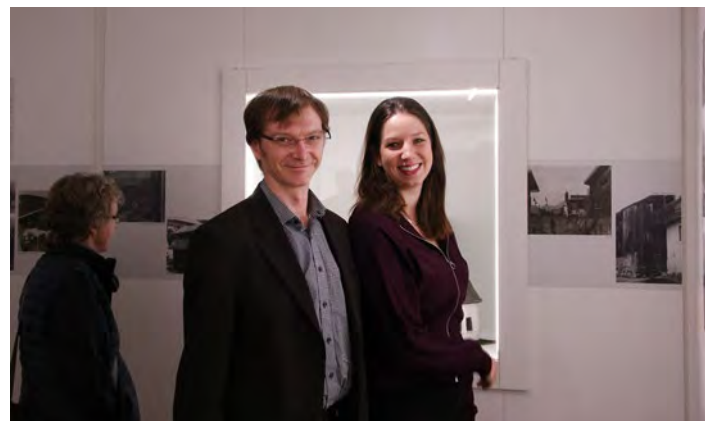
Red.



Andrea Dillinger, Irmgard Mitterwallner - LK Salzburg, Johann Herzog



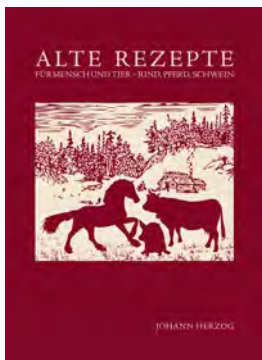
Andrea Dillinger übergibt Johann Herzog ein Gastgeschenk



Sarah Hirschbichler mit Partner in der Ausstellung



Oliver Schuh-Dillinger & Gernot Aigner in der Ausstellung



Alte Rezepte für Mensch und Tier

Euro 24,90



Kalender 2018 „Saalfelden in historischen Fotos“

Exklusiv nur bei uns in zwei Größen erhältlich!

A4: Euro 16,90

A3: Euro 21,90



BUCHHANDLUNG
WIRTHMILLER
ABENTEUER LESEN

Buchhandlung
Wirthmiller
Lofererstraße 28
5760 Saalfelden
Tel: 06582 72562

Bsuch-Süd und der Wahlkampfmodus der SVP Saalfelden

06.12.2017 BSUCH SÜD konnte durch die **SPÖ** gemeinsam mit der FPÖ beschlossen werden.

Zur Vorgeschichte:

2 Hektar Grund in Bsuch sollen in Bauland umgewidmet werden und 50% davon in einem Baulandsicherungsmodell verwertet werden, zur Schaffung von leistbaren Baugrundstücken für junge Familien. Die benachbarten Grundstücke wurden zum Teil vor Jahren schon als Baulandsicherungsmodelle zu einem günstigen Preis an junge Familien weitergegeben.

Ein Unternehmer kauft von einem Landwirt ein Grundstück und möchte dieses umwidmen und gewinnbringend verwerten. Was eigentlich im Sinne eines Unternehmers ist – das sollte auch die SVP als Wirtschaftspartei wissen. Um sich günstige Grundstücke für junge Familien zu sichern schließt man eine Raumordnungsvereinbarung mit diesem Unternehmer – wie man es mit vielen Umwidmungswerbern gemacht hat um günstiges Bauland zu sichern.

Über die Jahre wird dieses Projekt weiter vorangetrieben – immer auch mit der Zustimmung eines großen Teiles der SVP. Nun soll das Land die Machbarkeit und die Rahmenbedingungen klären - der Raumordnungsprozess in Gang gesetzt werden – idealerweise noch vor dem neuen Raumordnungsgesetz, da Umwidmungen grundsätzlich schwieriger werden könnten.

Alle weiteren Schritte bei diesem Projekt können ohnehin erst nach Klärung der Wasserfrage in besagtem Gebiet, die Frage der Zufahrt und die Entsorgung der 1000m² Bau- und Hausmüll (hier ist nicht die Gemeinde gefragt, sondern Käufer und Verkäufer haben das lt. Vertrag zu klären) gesetzt werden.

Nachdem das Projekt Bsuch-Süd auch mit Stimmen SVP

seit Jahren vorangetrieben wurde verlässt die SVP der Mut, bzw. hat man gesehen, daß Populismus gut funktioniert und lässt die erste Abstimmung zum Thema platzen weil man dagegen ist und sich durch diese Aktionen ein paar Wählerstimmen erhofft.

Bis zur nächsten Abstimmung bezichtigt man den Bürgermeister, das Stadtamt und den Unternehmer, der seine Grundstücke verwerten will unterschwellig der Korruption, bzw. der Vorteilmahme, um das Projekt in die gewünschte Richtung zu treiben – bzw. zu blockieren. Ist hier eventuell der falsche Unternehmer im Spiel und nicht ein VP naher Bauträger?

Im Zuge der Gemeindevertretung wird einem Gutachter auch noch auf die schnelle unterstellt ein Gefälligkeitsgutachten erstellt zu haben.

Zu guter Letzt wirft man dem Bürgermeister wider besseren Wissens noch vor den Beschluss und die Kundmachung in der Salzburger Landeszeitung noch vor dem offiziellen Gemeinderatsbeschluss zu veröffentlichen. Man behauptet somit, der Bürgermeister hätte ohne Gemeindevertretungsbeschluss gehandelt. Dass zwischen dem Redaktionschluss bei einer Zeitung und dem tatsächlichen Druck einer Zeitung meist einiges an Spielraum ist dürfte auch Markus Latzer bekannt sein.

Das ist das Verständnis von Demokratie der SVP Saalfelden – oder Liste Latzer.

Wenn es nicht nach dem Willen der SVP geht werden schwere Geschütze aufgefahren, die nichts mehr mit einer Zusammenarbeit der Gemeindeverteter **FÜR** die Bürger zu tun haben.

Oliver Schuh-Dillinger

MOFF. HADERERS FEINES SCHUNDHEFTL

www.scherzundschund.at

BLAUER BÄR UND WEISSE TAUBE

IN DIESEN TRÜBEN NOVEMBERTAGEN, DA DIE SONNENTAGE IN UNSEREN BREITEN IMMER KÜRZER WERDEN, ERFREUEN SICH SOLARIEN UND BLÄUUNGSSTUDIOS GUTER GESCHÄFTE. AUCH DAS BELIEBTE TIROLER NUSSÖL MIT SELBSTBLÄUUNGSEFFEKT WIRD GERNE GEKAUFT. WER SICHS LEISTEN KANN, FLIEGT FÜR NAHTLOSE BLÄUE SOGAR EIN BIS ZWEI WOCHEN ANS TÜRKISE MEER ODER NACH TÜR-KISAFRIKA. DENN DORT SIND JA DIE LEUTE, WIE MAN WEISS, TÜRKIS WIE DIE NACHT FINSTER. UND TÜRKISBLAU IST DIE HASELNUSS.



Friedensmarsch Ein Zeichen für Frieden gegen Gewalt

Die SPÖ Frauen setzten in Zusammenarbeit mit dem Frauenhaus Pinzgau ein Zeichen gegen Gewalt und für den Frieden. Unzählige Menschen nahmen am Friedensmarsch quer durch Saalfelden vom Stadtpark zum Rathausplatz teil um ein Zeichen gegen Gewalt zu setzen. Am Rathausplatz wurden Kerzen aufgestellt und Bürgermeister Erich Rohrmoser, Anna Maria Bichler-Hotter vom Frauenhaus Pinzgau und Barbara Thöny, SPÖ Land-

tagskandidatin Pinzgau äusserten sich zum Thema Gewalt und Frieden.

Der LautStark Chor begleitete die Teilnehmer des Friedensmarsches durch die Stadt und zum Abschluss brachten die Teilnehmer Kerzen zum Friedhof um auf den Gräbern, auf denen schon lange keine Kerze mehr gebrannt hat das Licht des Friedens leuchten zu lassen.

Red.



Rückblick der Herbstreise 2017 nach Istrien.

Vom 20.09 -23.09.2017 durften wir vom PVÖ Saalfelden eine wahrlich tolle Genussreise in Istrien erleben.

Ein Höhepunkt dieser Reise war die mittelalterliche Stadt Buzet, die „Stadt der Trüffel“, durch die wir geführt wurden, sowie Motovun ein liebliches Städtchen das auf einem 277m hohen Hügel thront. Wir durften das malerische Städtchen Rovinj durchstreifen, sicherlich das fotogenste und romantischste Städtchen an der Westküste Istriens. Weiters erkundeten wir auch die denkmalgeschützten Altstädte von Bale und Porec, in denen sich immer wieder ein angenehmer Platz zum Verweilen finden ließ. Auf unserer ganzen Reise wurden wir Mittags immer wieder mit unterschiedlichsten istrischen Spezialitäten verwöhnt.

Nach unsere Ausflügen, des öfteren durch das wildromantische Mirnatale, kehrten wir immer wieder in unser wunderbares Hotel zurück, um am nächsten Tag wieder bereit zu sein für die nächsten tollen Ausflüge.

Es war eine gelungene, abwechslungsreiche Kultur- und Genussreise für unsere Teilnehmer vom PVÖ Saalfelden.



Programm 2018

Frühjahrsreise nach Dubrovnik, Montenegro und Mostar April- Mai:

Tagesausflüge:

Juli:

Kehlsteinhaus und Seon mit Weißwurst-Frühstück und Klosterbesichtigung
Mörbisch - Gräfin Mariza

Herbstreise: Waldviertel

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an den Ausflügen!

Renate Kirchner



Neuer Ortsvorsitzender der SPÖ Saalfelden & Mitgliederversammlung 2017

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der SPÖ Saalfelden übergab Margit Pfatschbacher nach ihrem Ausscheiden aus der Saalfeldener Gemeindepolitik den Ortsvorsitz der SPÖ Saalfelden an Gerhard Reichkendl.

Die SPÖ Saalfelden bedankt sich bei Margit Pfatschbacher für die jahrelange intensive Arbeit für Saalfelden und wir wünschen Ihr alles Beste für Ihren Politruhestand.



Margit Pfatschbacher und Gerhard Reichkendl

Im Rahmen der Mitgliederversammlung referierten unser Bürgermeister Erich Rohmoser über die Entwicklungen in Saalfelden mit einer kleinen Einschau in die Arbeit der Stadtgemeinde und Walter Bacher gewährte uns Einblicke in die Arbeit im Nationalrat und in die zukünftige Entwicklung in der SPÖ.

Zu vielen Themen wurde intensiv diskutiert und die Anregungen aus der Mitgliederversammlung werden auch vom Bürgermeister und den Gemeindevertretern weiter verfolgt.

Wie in jedem Jahr konnten viele unserer Mitglieder für ihre lange Parteizugehörigkeit geehrt werden und in einer lockeren Vorstellungsrunde präsentierten sich unsere 3 Kandidaten für die Landtagswahl Salzburg 2018 Thomas Eder, Sarah Hirschbichler und Barbara Thöny.

Red.



Sarah Hirschbichler, Barbara Thöny, Thomas Eder

Steinmetz- und Natursteinarbeiten

GEORG HAITZMANN STEINMETZ MEISTER

Georg Haitzmann
Mobil 0664 24 36 638

Anton-Wallner-Straße 7 · 5760 Saalfelden
Tel. 0 65 82 / 725 64 · Fax 0 65 82 / 725 64 - 3
www.haitzmann.at · steinmetz@haitzmann.at

KONSTRUKTION & ZEICHENBÜRO FÜR ALUMINIUM - PORTAL - FASSADENSTAHLBAU

ladinig & partner
konstruktion + zeichenbüro
aluminium - portal - fassadenstahlbau

a-5760 saalfelden · sonnrain 5
t: 0043 (0)6582 72323 · f: dw-3
e: ladinig-partner@sbg.at
www.fassadenplaner.at

Markisen · Rollläden · Plissees · Raffstore · Tore
Jalousien · Gastroschirme · Insektenschutz
Beratung · Verkauf · Montage · Reparaturservice

MILLER
SONNENSCHUTZFACHHANDEL

RAINFRIED MILLER
5761 Maria Alm - Bachwinkl 2
Tel. 0 65 84 / 20 40 - Fax Dw. 4
Mobil 06 64 / 3 410 410
www.schattenspender.at

EDER
PINZGAUER PFLASTERBAU

NATUR- UND BETONSTEINCENTER

Otto-Gruber-Straße 9 · 5760 Saalfelden
T +43 6582 748 91 · office@pflasterbau-eder.at
www.pflasterbau-eder.at

Das SPÖ Team in der Gemeindevertretung



Bürgermeister
Erich Rohrmoser



Vizebürgermeister
Gerhard Reichkendler

Gemeindevorstellung
Vorsitz Bau- und Raumordnungs-
ausschuss
Sportausschuss
Finanzausschuss
Wirtschafts-, Tourismus- und
Stadtentwicklungsausschuss



Stadtrat
DI Gernot Aigner

Gemeindevorstellung
Bau- und Raumordnungs-
ausschuss
Kulturausschuss
Finanzausschuss
Wirtschafts-, Tourismus- und
Stadtentwicklungsausschuss



Stadtrat
Mag. Klaus Eder

Gemeindevorstellung
Vorsitz Finanzausschuss
Sportausschuss
Mobilitätsausschuss



Stadtrat
Peter Gruber

Gemeindevorstellung
Vorsitz Umweltausschuss
Bau- und Raumordnungs-
ausschuss
Sportausschuss
Mobilitätsausschuss



Barbara Thöny MBA

Wohnungs- und Sozialaus-
schuss
Sportausschuss
Kulturausschuss



Klaus Wörgötter

Umweltausschuss
Wohnungs- und Sozialaus-
schuss
Mobilitätsausschuss
Wirtschafts-, Tourismus- und
Stadtentwicklungsausschuss



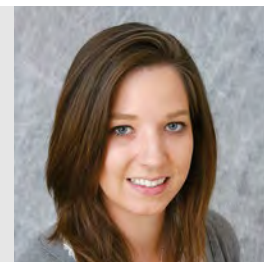
Anton Herzog

Umweltausschuss
Wohnungs- und Sozialaus-
schuss
Mobilitätsausschuss
Kulturausschuss



Martin Bytel

Bau- und Raumordnungs-
ausschuss
Umweltausschuss
Überprüfungsausschuss
Finanzausschuss
Wirtschafts-, Tourismus- und
Stadtentwicklungsausschuss



Sarah Hirschbichler BSc

Wohnungs- und Sozialaus-
schuss
Kulturausschuss
Überprüfungsausschuss



Oliver Schuh-Dillinger

Wohnungs- und Sozialaus-
schuss
Finanzausschuss
Kulturausschuss
Wirtschafts-, Tourismus- und
Stadtentwicklungsausschuss



Wolfgang Kultsar

Bau- und Raumordnungs-
ausschuss
Mobilitätsausschuss
Sportausschuss
Umweltausschuss

ATELIER 
ARCHITEKTEN HARTL + HEUGENHAUSER

Architekten Hartl + Heugenhauser
Ziviltechniker Ges.m.b.H.

T +43 6582 74775
F +43 6582 74775 -17

A - 5760 Saalfelden
Bahnhofstraße 100/2

office@atelier3.at
www.atelier3.at

Blutspendeaktion Saalfelden



Mittwoch 27.12.2017, Donnerstag 28.12.2017
und Freitag 29.12.2017
von 15.00 – 20.00 Uhr
im Turnsaal der VS Saalfelden Stadt

jeder Blutspender erhält seinen persönlichen Blutbefund zugesandt



Aus Liebe zum Menschen.

Der illegale Müll

Viele Bürger tun ihren Unmut über die teilweise vollen Müllsammelstellen im Internet kund.

Die Stadtgemeinde bietet ein großes Netz an Sammelstellen und möchte verhindern, dass die Saalfeldner Bürger einen langen Anfahrtsweg zu einer einzigen zentralen Entsorgungsstelle haben.

So haben vor allem Menschen ohne eigenen PKW die Möglichkeit, ihren Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen. Dieser Weg scheint nicht die Lösung für das Problem zu sein.

Zwei Wirtschaftshofmitarbeiter sind ständig damit beschäftigt die Sammelstellen zu reinigen und illegal abgelagerte Abfälle zu entsorgen.

Das kostet die Stadtgemeinde mehr als 100.000 Euro pro Jahr. 82 Tonnen Müll wurden 2016 illegal entsorgt.

Unter den Saalfeldner Bürgern gibt es leider einige schwarze Schafe, welche die Kosten für ihren Abfall durch illegale Entsorgung auf die Allgemeinheit abwälzen. Für die Überfüllung der Behälter an Wochenenden gibt es aber auch andere Gründe, vermutet man im Wirtschaftshof. Vermutet werden hier die Entsorgung erheblicher Mengen durch Betriebe. Diese müssten ihren Abfall laut Abfuhrordnung an befugte Entsorger übergeben und nicht bei öffentlichen Sammelstellen entsorgen“.

Red.

A festive background for a Christmas message. It features three hanging Christmas ornaments: two purple ones with white snowflake patterns and one grey one with a white snowflake pattern. The background is light grey with white stars and snowflakes.


W O H N B A U
BERGLAND

*Die Wohnbau-Genossenschaft Bergland
wünscht gesegnete und besinnliche
Weihnachten sowie Gesundheit, Glück
und Erfolg im neuen Jahr.*

Wohnbau-Genossenschaft Bergland
Karl-Vogt-Straße 11 | A-5700 Zell am See
Tel.: 06542/5460-0 | office@wohnbau-bergländ.at

Die Saalfeldener Tresterer

Seit 4 Jahren arbeiten die Saalfeldener Tresterer an der Wiederbelebung des alten Brauches.

Am 08.12.2017 wünschten die Saalfeldener Tresterer im Museum Schloss Ritzen zum ersten Mal öffentlich „An Fried ,an Gsund und an Reim“.

Obmann Thomas Grundner und seine Mitstreiter gründeten 2015 den Verein der Saalfeldener Tresterer, der mittlerweile über 20 Mitglieder stark ist und begannen mit intensiven Vorbereitungen. Andrea Dillinger, die Kustodin und Leiterin des Museums Schloss Ritzen öffnete die Archive des Hauses um Nachforschungen über den alten Brauch anstellen zu können. Man nahm Kontakt zu den übrigen Pinzgauer Tresterergruppen auf und beschäftigte sich eingehend mit dem Perchtenbuch aus 1940 von Ilka Peter, der Tanzpädagogin und Volkstanzforscherin. Der Kulturausschuss der Stadtgemeinde entschied sich auch diese Wiederbelebung eines Brauches durch eine jährliche Förderung zu unterstützen.

Die Tresterer als Schönperchten tragen eine Federkrone und führen rythmische Tanzschritte, mit oder ohne Musikbegleitung, aus. Zu den in Brokat gearbeiteten Ge-



wändern tragen die Tänzer (ausschließlich Männer) eine Federkrone mit langen Bändern. Begleitet werden sie von den Schiachperchten, dem Hans Wurst, dem Krapfenschnapper, der Hühnerpecht und weiteren symbolischen Figuren. Die Saalfeldener Tresterer werden musikalisch traditionell von 2 Klarinettenspielern begleitet.

Die Saalfeldener Tresterer möchten den Brauch weiterentwickeln, abseits von jeglicher Kommerzialisierung und ziehen an den Rauh Nächten von Hof zu Hof und wünschen „An Fried ,an Gsund und an Reim“.

Oliver Schuh-Dillinger

OHLICHER 

Uhren · Schmuck · Sportpreise
Barbara Ohlicher-Neuhofer | Bahnhofstraße 4 | 5760 Saalfelden
T +43(0)6582/723 09 | F +43(0)6582/723 09-2

MAYR
Dachdecker · Spengler · Glaser

Karl Mayr GmbH & Co.
5760 Saalfelden, Georg-Scherer-Straße 6
Tel. 06582/73366 · Fax 06582/75208
www.mayr-dach.at · office@mayr-dach.at

HASENAUER
ANLAGENBAU
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima

Saalfelden · Eugendorf · www.hasenauer-anlagenbau.at

KUKIS LIMOUSINE



LUXUS zum MIETEN
Bahnhofstraße 71 · 5760 Saalfelden
Telefon: +43 6582-74830 · Mobil: +43 664-4451908
E-Mail: info@kukis-limousine.at · www.kukis-limousine.at

Service & Info

Sprechstunden

Bürgermeister Erich Rohrmoser
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 06582/797 Dw. 30
e-mail: buergermeister@saalfelden.at

Vizebürgermeister Gerhard Reichkendl
Nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0650/9803499
e-mail: gerhard.reichkendl@sbg.at

Pensionistenverband

Wochenprogramm

Montag:
17:00 bis 19:00, Tischtennis in der Aula der neuen Mittelschule Stadt (ausgenommen in den Schulferien)
Im Winter, nach der Weihnachtssaison: Schwimmen oder Sauna im GH Schörhof
In der warmen Jahreszeit, gemeinsame, gesellige Radtouren.

Dienstag:
13:30 bis 17:00 Kegeln, Kegelbahn Saalfelden Ramseiden
17:00 bis 18:00 Gymnastik in der Neuen Mittelschule Stadt

Donnerstag:
An ausgewählten Donnerstagen - gesellige Wanderungen mit Udo, wenn es die Schneelage erlaubt auch im Winter.
Detaillierte Informationen zu diesen Veranstaltungen findet man im Schaukasten am Rathausplatz oder bei www.pvsalzburg.at unter Pinzgau – Saalfelden.

Ortsvorsitzende: Renate Kirchner
Tel.: 06582/73094, Mobil: 0664/5829724,
e-mail: rkirchner@gmx.at

Detaillierte Informationen über den Pensionistenverband und Aktivitäten der Ortsgruppe Saalfelden unter www.pvsalzburg.at.

Vermietung von Seminarräumen

Der 1. Saalfeldner Bildungs- und Kulturförderverein vermietet für Seminare, kleinere Veranstaltungen, usw. Räumlichkeiten in verschiedenen Größen im Karl-Reinthal-Haus, Bahnhofstraße 22 in Saalfelden.
Auskunft Tel. 0664/1619700 oder
per e-Mail: krh@sbg.at

Seniorenclub Saalfelden

Clubtreffen im Karl-Reinthal-Haus:
Jeden Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
Clubtelefon Di. und Do.: 06582/76903
Clubleiterin: Hermine Schernthaler,
Tel.: 06582 /72249 oder 0664/111 64 65

Naturfreunde Saalfelden

Auskunft: Axel Fröhlich, Tel.: 0664/3429532

Kinderfreunde Saalfelden

e-mail: kinderfreunde-saalfelden@sbg.at
www.sbg.kinderfreunde.at
Im Auftrag der Stadtgemeinde:
Kinder & Jugendzentrum Saalfelden:
e-mail: treffpunkt@sbg.at • www.treffpunkt.or.at
Berglandstraße 28, Tel.: 06582/70288

SPÖ Frauen

Obfrau: Birgit Mayer, Tel.: 0699/17069940

ARBÖ

Auskunft: Helmut Rohrmoser, Tel.: 06582/75528

IMPRESSUM:

Medieninhaber & Sitz:
SPÖ-Ortsorganisation 5760 Saalfelden, Bahnhofstrasse 22
Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Saalfelden
Grundlegende Richtung gem. § 25 Abs. 4 Mediengesetz: Das Parteiprogramm der SPÖ, Information der SPÖ-Gemeinderatsfraktion.
Druck: Wedl & Dick, Fotos: Privat, TVB Saalfelden, shutterstock
Gestaltung & Layout: 0817.at - Oliver Schuh-Dillinger

SPÖ Bürgerservice Pinzgau Kostenlose Rechtsberatung

(Mietrecht, Erbrecht, Eheerrecht, Schadenersatz) jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Bezirkssekretariat der SPÖ-Pinzgau, Kreuzgasse 16, 5700 Zell am See

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter:
0662/42 45 00 - 700

Beratung zu Pensionsfragen
Pensionistenverband Pinzgau
Tel.: 0662/42 45 00 - 702



Am Florianiplatz
Lofererstrasse 20
5760 Saalfelden
Tel: 06582 / 74706
Fax: 06582 / 205201

www.lotus-restaurant.at
e-Mail: lotus@sol.at

ALLE SPEISEN AUCH
ZUM MITNEHMEN



ARCHITEKTUR
HERZOG



ARCHITEKT DDI. CHRISTOPH HERZOG
SAALFELDEN RATHAUSPLATZ
Tel (+43)06582/72151, Fax 06582/74096

www.architekturherzog.at



BESINNLICHES SALZBURG:

FROHE FESTTAGE

UND EIN GUTES NEUES JAHR!

WALTER

STEIDL

EINFACH MACHEN!

Forever YOUNG

since 1957

500

DIE NEUE FIAT 500-60TH LIMITED EDITION.
 Inspiriert vom unvergleichlichen Stil der 60er Jahre und in streng limitierter Auflage produziert, ist er eine Hommage an die italienische Ikone, den Fiat 500.
 Zweifarblackierung, Pelle Frau® Lederpolsterung, 7" Navigationsradio mit Apple CarPlay™, Android Auto™ und BeatsAudio®, Bi-Xenonscheinwerfer, TwinAir 105 Motor.

FIAT
fiat.at

4 JAHRE FIAT GARANTIE

Gesamtverbrauch 4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 99 g/km.
 Symbolfoto. *Jeder neue Fiat PKW ist serienmäßig mit 4 Jahren Fiat Garantie (2 Jahre Neuwagengarantie ohne Kilometerbeschränkung und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care“ bis 60.000 km Gesamtleistung) ausgestattet. Details auf www.fiat.at. Stand 07/2017.

FCA BANK
Austria

Auto Machreich

5760 Saalfelden, Tel. 06582/74656

INTERSPAR



Einkaufszentrum Saalfelden

Da will ich hin!

Ins größte Einkaufszentrum im Pinzgau!



19 attraktive Shops im Einkaufszentrum Saalfelden

P
700 x Gratis

IN
INTERSPAR



BIJOU **BRIGITTE**
cafe **cappuccino**

Ending's family
NEWYORKER
Blumen **Steger**

F. Walter
Marionnaud
augen **OPTIK OHLICHER**

dm
LE CLOU
www.leclou.at
Hervis

BONITA
TUI ReiseCenter
KLIPP

COMPANIES
DEPOT
TABAK TRAFIK

Öffnungszeiten

INTERSPAR-Hypermarkt Shops

Montag - Freitag von 7.40 - 20.00 Uhr
 Montag - Freitag von 9.00 - 19.30 Uhr

Samstag von 7.40 - 18.00 Uhr
 Samstag von 8.30 - 18.00 Uhr